

Anlage 1

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Teil I Allgemeine Grundausbildung	
Summe Teil I	35
Ausbildungsschwerpunkt Einleitung, Einführung, Überblick über die Struktur der Ausbildung	1
Ausbildungsschwerpunkt Grundlagen, Ziele und Aufgaben der Prozessbegleitung	2
1. Historische Entwicklung, Aufgaben und Ziele der Prozessbegleitung	
Ausbildungsschwerpunkt Überblick über den Ablauf der Prozessbegleitung	4
1. Überblick über den Beginn der Prozessbegleitung, die Besonderheiten in der Anzeigebearbeitung, die Auftragsabklärung und die Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung	
2. Überblick über Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung bei Anzeigenerstattung, im Strafverfahren (Ermittlungsverfahren und in der Hauptverhandlung bis zum Abschluss der Prozessbegleitung); Besonderheiten im Zivilverfahren	
Ausbildungsschwerpunkt Rechtliche Grundlagen der Prozessbegleitung	14
1. Einführung in Rolle und Funktion der handelnden Personen in Straf-, Zivil- und PflEGschaftsverfahren	
2. Ausgewählte Grundbegriffe des Strafrechts und des Strafprozessrechts	
3. Grundsätze des polizeilichen und staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahrens unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen und berufsspezifischen Möglichkeiten, Handlungsspielräume und Grenzen der handelnden Personen	
4. Grundsätze der Hauptverhandlung im Strafprozess unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen und berufsspezifischen Möglichkeiten, Handlungsspielräume und Grenzen der handelnden Personen	
5. Opfer und ihre Rechte; Begriff des „mündigen Opfers“ aus rechtlicher Sicht (Opferbegriff, Aufwertung der Rolle als Zeuge / Zeugin, aktive Verfahrensbeteiligung)	
6. Grundsätze des Zivilprozesses (unter besonderer Berücksichtigung der einstweiligen Verfügungen nach dem Gewaltschutzgesetz und der rechtlichen und berufsspezifischen Möglichkeiten, Handlungsspielräume und Grenzen der handelnden Personen)	
7. Grundsätze des PflEGschaftsverfahrens unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen und berufsspezifischen Möglichkeiten, Handlungsspielräume und Grenzen der handelnden Personen	

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Ausbildungsschwerpunkt Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung bezogen auf die psychosoziale Prozessbegleitung	4
Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung im Zusammenhang mit Straf- und Zivilverfahren unter besonderer Berücksichtigung kulturspezifischer Aspekte (Trauma und Migration)	
Ausbildungsschwerpunkt Erweiterte Kooperationen	3
1. Fallunspezifische und fallspezifische Kooperation mit anderen Opferhilfeeinrichtungen	
2. Sonstige Formen der fallunspezifischen Kooperation (Regionale Kooperationsforen, Runde Tische etc.)	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	4
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungs-spezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Spezielle Fallkonstellationen (Mehrzahl von Opfern und Beschuldigten bzw. Tätern / Täterinnen, Gewalt in Institutionen etc.)	
3. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung: Selbstfürsorge und Psychohygiene; Gefahren der indirekten Traumatisierung	
4. Umgang mit Dolmetschern / Dolmetscherinnen	
5. Umgang und Kooperation bei Verdacht auf Menschenhandel	
Ausbildungsschwerpunkt Organisatorische und administrative Rahmenbedingungen der psychosozialen Prozessbegleitung	3
1. Leistungskatalog der psychosozialen Prozessbegleitung, Dokumentation in der Abrechnungsdatenbank	
2. Einführung in die Prozessbegleitungs-Regulierungsverordnung (PbRegVO)	

Anlage 2

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil II	32
Teil II Spezialisierte Grundausbildung für volljährige Opfer, die grundsätzlich keiner spezialisierten Prozessbegleitung bedürfen	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppe (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Ablauf der Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	14
1. Beginn der Prozessbegleitung (Kontaktaufnahme unter Einbeziehung der Bezugspersonen), Beratung über die Frage der Anzeigeerstattung) unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Situationen im Migrationskontext (Erhalt und Umgang mit ersten Informationen, Abklärung der aktuellen Situation des Opfers, Auftragsabklärung und Vereinbarung von psychosozialer und / oder juristischer Prozessbegleitung, Vorbereitung der nächsten Schritte)	
2. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung bei der Anzeigenerstattung (Ablauf, Rechte und Pflichten, Aufgaben der Prozessbegleitung bei der Anzeige, Aufgaben bei der Nachbereitung, Ängste und Fantasien von Opfern)	
3. Begriff des „mündigen Opfers“ aus psychosozialer Sicht (Opferbegriff, Aufwertung der Rolle als Zeuge / Zeugin, aktive Verfahrensbeteiligung, Empowerment des Opfers durch Prozessbegleitung)	
4. Spannungsfeld „Strafjustiz“ für Opfer und ihre Erwartungen (Szenarien von Spannungsfeldern aus unterschiedlichen Fallverläufen, Möglichkeiten und Grenzen der unterstützenden Begleitung)	
5. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung in der Vorbereitung auf einzelne Verfahrensschritte und bei Gericht (Vorbereitung des Opfers auf die kontradiktorische Einvernahme, die Hauptverhandlung oder den außergerichtlichen Tausch, etc.; Aufgaben bei der Nachbereitung; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen)	
6. Rolle und Funktion der psychosozialen Prozessbegleitung in Zivil-, Außerstreit- und Exekutionsverfahren (Vorbereitung des Opfers auf die unterschiedlichen Verfahrensarten; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen; Aufgaben bei der Nachbereitung)	
7. Abschluss der Prozessbegleitung (Abschluss des gerichtlichen Verfahrens und der juristischen und / oder psychosozialen Prozessbegleitung, Situationen der vorzeitigen Beendigung der Prozessbegleitung, Weiterempfehlung an andere Einrichtungen)	
8. Opfergruppenspezifisches Planspiel	

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung 1. Methodische Umgänge mit Ambivalenz des Opfers im Hinblick auf den Strafprozess und die Beschuldigte / den Beschuldigten bzw. die Täterin /den Täter 2. Umgang mit Sachverständigen 3. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung 4. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	8
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	
1. Unterschiede zwischen Beratung, Therapie und Krisenintervention; Grenzen der Prozessbegleitung	
2. Krisen, Krisenintervention und ressourcenorientierte Unterstützung in der Prozessbegleitung; Kulminierung von Krisen und/oder Belastungen und/oder mehreren gerichtlichen Verfahren	
3. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	8
4. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 3

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil II	32
Teil II Spezialisierte Grundausbildung für minderjährige (§ 74 Abs. 1 Z 3 StGB) Opfer im Sinne des § 65 Z 1 lit. a oder b StPO, für minderjährige Opfer (§ 65 Z 1 StPO) terroristischer Straftaten (§ 278c StGB), für minderjährige Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von beharrlicher Verfolgung (§ 107a StGB) und nach § 1 Abs. 2 Z 4 sowie für Minderjährige, die Zeugen von Gewalt im sozialen Nahraum (Gewalt in der Familie, Gewalt an Kindern) waren	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppe (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Ablauf der Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	14
1. Beginn der Prozessbegleitung (Kontaktaufnahme unter Einbeziehung der Bezugspersonen), Beratung über die Frage der Anzeigenerstattung) unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Situationen im Migrationskontext (Erhalt und Umgang mit ersten Informationen, Abklärung der aktuellen Situation des Opfers, Auftragsabklärung und Vereinbarung von psychosozialer und / oder juristischer Prozessbegleitung, Vorbereitung der nächsten Schritte)	
2. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung bei der Anzeigenerstattung (Ablauf, Rechte und Pflichten, Aufgaben der Prozessbegleitung bei der Anzeige, Aufgaben bei der Nachbereitung, Ängste und Fantasien von Opfern)	
3. Begriff des „mündigen Opfers“ aus psychosozialer Sicht (Opferbegriff, Aufwertung der Rolle als Zeuge / Zeugin, aktive Verfahrensbeteiligung, Empowerment des Opfers durch Prozessbegleitung)	
4. Spannungsfeld „Strafjustiz“ für Opfer und ihre Erwartungen (Szenarien von Spannungsfeldern aus unterschiedlichen Fallverläufen, Möglichkeiten und Grenzen der unterstützenden Begleitung)	
5. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung in der Vorbereitung auf einzelne Verfahrensschritte und bei Gericht (Vorbereitung des Opfers auf die kontradiktorische Einvernahme, die Hauptverhandlung oder den außergerichtlichen Tauschgleich, etc.; Aufgaben bei der Nachbereitung; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen)	
6. Rolle und Funktion der psychosozialen Prozessbegleitung in Zivil-, Außerstreit- und Exekutionsverfahren (Vorbereitung des Opfers auf die unterschiedlichen Verfahrensarten; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen; Aufgaben bei der Nachbereitung)	
7. Abschluss der Prozessbegleitung (Abschluss des gerichtlichen Verfahrens und der juristischen und / oder psychosozialen Prozessbegleitung, Situationen der vorzeitigen Beendigung der Prozessbegleitung, Weiterempfehlung an andere Einrichtungen)	
8. Opfergruppenspezifisches Planspiel	

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungs- einheiten
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung 1. Methodische Umgänge mit Ambivalenz des Opfers im Hinblick auf den Strafprozess und die Beschuldigte / den Beschuldigten bzw. die Täterin /den Täter 2. Umgang mit Sachverständigen 3. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung 4. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe 5. Grundzüge der Kinderrechte und deren Vermittlung an Minderjährige	8
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	
1. Unterschiede zwischen Beratung, Therapie und Krisenintervention; Grenzen der Prozessbegleitung	
2. Krisen, Krisenintervention und ressourcenorientierte Unterstützung in der Prozessbegleitung; Kulminierung von Krisen und/oder Belastungen und/oder mehreren gerichtlichen Verfahren	
3. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
4. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	8

Anlage 4

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil II	32
Teil II Spezialisierte Grundausbildung für volljährige weibliche Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von beharrlicher Verfolgung (§ 107a StGB) sowie volljährige weibliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), die in ihrer sexuellen Integrität und Selbstbestimmung verletzt worden sein könnten und volljährige weibliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), zu deren Schutz ein Betretungs- und Annäherungsverbot zum Schutz vor Gewalt nach § 38a Abs. 1 SPG erteilt werden könnte	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppen (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Ablauf der Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	14
1. Beginn der Prozessbegleitung (Kontaktaufnahme unter Einbeziehung der Bezugspersonen), Beratung über die Frage der Anzeigeerstattung) unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Situationen im Migrationskontext (Erhalt und Umgang mit ersten Informationen, Abklärung der aktuellen Situation des Opfers, Auftragsabklärung und Vereinbarung von psychosozialer und / oder juristischer Prozessbegleitung, Vorbereitung der nächsten Schritte)	
2. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung bei der Anzeigenerstattung (Ablauf, Rechte und Pflichten, Aufgaben der Prozessbegleitung bei der Anzeige, Aufgaben bei der Nachbereitung, Ängste und Fantasien von Opfern)	
3. Begriff des „mündigen Opfers“ aus psychosozialer Sicht (Opferbegriff, Aufwertung der Rolle als Zeuge / Zeugin, aktive Verfahrensbeteiligung, Empowerment des Opfers durch Prozessbegleitung)	
4. Spannungsfeld „Strafjustiz“ für Opfer und ihre Erwartungen (Szenarien von Spannungsfeldern aus unterschiedlichen Fallverläufen, Möglichkeiten und Grenzen der unterstützenden Begleitung)	
5. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung in der Vorbereitung auf einzelne Verfahrensschritte und bei Gericht (Vorbereitung des Opfers auf die kontradiktorische Einvernahme, die Hauptverhandlung oder den außergerichtlichen Tauschgleich, etc.; Aufgaben bei der Nachbereitung; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen)	
6. Rolle und Funktion der psychosozialen Prozessbegleitung in Zivil-, Außerstreit- und Exekutionsverfahren (Vorbereitung des Opfers auf die unterschiedlichen Verfahrensarten; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen; Aufgaben bei der Nachbereitung)	
7. Abschluss der Prozessbegleitung (Abschluss des gerichtlichen Verfahrens und der juristischen und / oder psychosozialen Prozessbegleitung, Situationen der vorzeitigen Beendigung der Prozessbegleitung, Weiterempfehlung an andere Einrichtungen)	
8. Opfergruppenspezifisches Planspiel	

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	8
1. Methodische Umgänge mit Ambivalenz des Opfers im Hinblick auf den Strafprozess und die Beschuldigte / den Beschuldigten bzw. die Täterin /den Täter	
2. Umgang mit Sachverständigen	
3. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
4. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	8
1. Unterschiede zwischen Beratung, Therapie und Krisenintervention; Grenzen der Prozessbegleitung	
2. Krisen, Krisenintervention und ressourcenorientierte Unterstützung in der Prozessbegleitung; Kulminierung von Krisen und/oder Belastungen und/oder mehreren gerichtlichen Verfahren	
3. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
4. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 5

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil II	32
Teil II Spezialisierte Grundausbildung für volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von beharrlicher Verfolgung (§ 107a StGB) sowie volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), die in ihrer sexuellen Integrität und Selbstbestimmung verletzt worden sein könnten und volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), zu deren Schutz ein Betretungs- und Annäherungsverbot zum Schutz vor Gewalt nach § 38a Abs. 1 SPG erteilt werden könnte	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppen (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Ablauf der Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	14
1. Beginn der Prozessbegleitung (Kontaktaufnahme unter Einbeziehung der Bezugspersonen), Beratung über die Frage der Anzeigeerstattung) unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Situationen im Migrationskontext (Erhalt und Umgang mit ersten Informationen, Abklärung der aktuellen Situation des Opfers, Auftragsabklärung und Vereinbarung von psychosozialer und / oder juristischer Prozessbegleitung, Vorbereitung der nächsten Schritte)	
2. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung bei der Anzeigenerstattung (Ablauf, Rechte und Pflichten, Aufgaben der Prozessbegleitung bei der Anzeige, Aufgaben bei der Nachbereitung, Ängste und Fantasien von Opfern)	
3. Begriff des „mündigen Opfers“ aus psychosozialer Sicht (Opferbegriff, Aufwertung der Rolle als Zeuge / Zeugin, aktive Verfahrensbeteiligung, Empowerment des Opfers durch Prozessbegleitung)	
4. Spannungsfeld „Strafjustiz“ für Opfer und ihre Erwartungen (Szenarien von Spannungsfeldern aus unterschiedlichen Fallverläufen, Möglichkeiten und Grenzen der unterstützenden Begleitung)	
5. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung in der Vorbereitung auf einzelne Verfahrensschritte und bei Gericht (Vorbereitung des Opfers auf die kontradiktorische Einvernahme, die Hauptverhandlung oder den außergerichtlichen Tauschgleich, etc.; Aufgaben bei der Nachbereitung; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen)	
6. Rolle und Funktion der psychosozialen Prozessbegleitung in Zivil-, Außerstreit- und Exekutionsverfahren (Vorbereitung des Opfers auf die unterschiedlichen Verfahrensarten; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen; Aufgaben bei der Nachbereitung)	
7. Abschluss der Prozessbegleitung (Abschluss des gerichtlichen Verfahrens und der juristischen und / oder psychosozialen Prozessbegleitung, Situationen der vorzeitigen Beendigung der Prozessbegleitung, Weiterempfehlung an andere Einrichtungen)	
8. Opfergruppenspezifisches Planspiel	

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	8
1. Methodische Umgänge mit Ambivalenz des Opfers im Hinblick auf den Strafprozess und die Beschuldigte / den Beschuldigten bzw. die Täterin /den Täter	
2. Umgang mit Sachverständigen	
3. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
4. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	8
1. Unterschiede zwischen Beratung, Therapie und Krisenintervention; Grenzen der Prozessbegleitung	
2. Krisen, Krisenintervention und ressourcenorientierte Unterstützung in der Prozessbegleitung; Kulminierung von Krisen und/oder Belastungen und/oder mehreren gerichtlichen Verfahren	
3. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
4. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 6

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil III	16
Teil III Spezialisierte Zusatzausbildung für volljährige Opfer, die grundsätzlich keiner spezialisierten Prozessbegleitung bedürfen	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppe (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten im Ablauf der psychosozialen Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	10
1. Rechtliche/verfahrenstechnische Besonderheiten in der psychosozialen Prozessbegleitung (Beginn der Prozessbegleitung, Beratung und Begleitung bei Anzeige im Ermittlungsverfahren, im Hauptverfahren, Abschluss)	
2. Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	2
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	2
1. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
2. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 7

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil III	16
Teil III Spezialisierte Zusatzausbildung für minderjährige (§ 74 Abs. 1 Z 3 StGB) Opfer im Sinne des § 65 Z 1 lit. a oder b StPO, für minderjährige Opfer (§ 65 Z 1 StPO) terroristischer Straftaten (§ 278c StGB), für minderjährige Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von beharrlicher Verfolgung (§ 107a StGB) und nach § 1 Abs. 2 Z 4 sowie für Minderjährige, die Zeugen von Gewalt im sozialen Nahraum (Gewalt in der Familie, Gewalt an Kindern) waren	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppe (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten im Ablauf der psychosozialen Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	10
1. Rechtliche/verfahrenstechnische Besonderheiten in der psychosozialen Prozessbegleitung (Beginn der Prozessbegleitung, Beratung und Begleitung bei Anzeige im Ermittlungsverfahren, im Hauptverfahren, Abschluss)	
2. Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	2
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
3. Grundzüge der Kinderrechte und deren Vermittlung an Minderjährige	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	
1. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
2. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 8

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil III	16
Teil III Spezialisierte Zusatzausbildung für volljährige weibliche Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von beharrlicher Verfolgung (§ 107a StGB) sowie volljährige weibliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), die in ihrer sexuellen Integrität und Selbstbestimmung verletzt worden sein könnten und volljährige weibliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), zu deren Schutz ein Betretungs- und Annäherungsverbot zum Schutz vor Gewalt nach § 38a Abs. 1 SPG erteilt werden könnte	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppen (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten im Ablauf der psychosozialen Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	10
1. Rechtliche/verfahrenstechnische Besonderheiten in der psychosozialen Prozessbegleitung (Beginn der Prozessbegleitung, Beratung und Begleitung bei Anzeige im Ermittlungsverfahren, im Hauptverfahren, Abschluss)	
2. Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	2
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	2
1. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
2. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 9

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil III	16
Teil III Spezialisierte Zusatzausbildung für volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von beharrlicher Verfolgung (§ 107a StGB) sowie volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), die in ihrer sexuellen Integrität und Selbstbestimmung verletzt worden sein könnten und volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), zu deren Schutz ein Betretungs- und Annäherungsverbot zum Schutz vor Gewalt nach § 38a Abs. 1 SPG erteilt werden könnte	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppen (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten im Ablauf der psychosozialen Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	10
1. Rechtliche/verfahrenstechnische Besonderheiten in der psychosozialen Prozessbegleitung (Beginn der Prozessbegleitung, Beratung und Begleitung bei Anzeige im Ermittlungsverfahren, im Hauptverfahren, Abschluss)	
2. Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	2
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	2
1. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
2. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 10

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil III	16
Teil III Spezialisierte Zusatzausbildung für volljährige Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von fortdauernder Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (§ 107c StGB) und Verhetzung (§ 283 StGB) sowie für volljährige Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von übler Nachrede (§ 111 StGB), Vorwurf einer schon abgetanen gerichtlich strafbaren Handlung (§ 113 StGB), Beleidigung (§ 115 StGB) und Verleumdung (§ 297 StGB), wenn auf Grund bestimmter Anhaltspunkte angenommen werden kann, dass eine solche Tat im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines Computersystems begangen wurde (§ 1 Abs. 2 Z 4)	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppe (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten im Ablauf der psychosozialen Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	10
1. Rechtliche/verfahrenstechnische Besonderheiten in der psychosozialen Prozessbegleitung (Beginn der Prozessbegleitung, Beratung und Begleitung bei Anzeige im Ermittlungsverfahren, im Hauptverfahren, Abschluss)	
2. Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	2
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	2
1. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
2. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 11

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil III	16
Teil III Spezialisierte Zusatzausbildung für Minderjährige und Volljährige, die Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO) von Menschenhandel gewesen sein könnten	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppe (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten im Ablauf der psychosozialen Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	10
1. Rechtliche/verfahrenstechnische Besonderheiten in der psychosozialen Prozessbegleitung (Beginn der Prozessbegleitung, Beratung und Begleitung bei Anzeige im Ermittlungsverfahren, im Hauptverfahren, Abschluss)	
2. Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	2
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	2
1. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
2. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	

Anlage 12

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil III	16
Teil III Spezialisierte Zusatzausbildung für volljährige Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), die Gewalt in Einrichtungen, die Wohn-, sonstigen Unterbringungs- oder Strafvollzugszwecken dienen, ausgesetzt gewesen sein könnten	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppe (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten im Ablauf der psychosozialen Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	10
1. Rechtliche/verfahrenstechnische Besonderheiten in der psychosozialen Prozessbegleitung (Beginn der Prozessbegleitung, Beratung und Begleitung bei Anzeige im Ermittlungsverfahren, im Hauptverfahren, Abschluss)	
2. Kooperation zwischen psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen	
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	2
1. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
2. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	2
1. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
2. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	